

Pressemitteilung

Landesvertretung
Hessen



Verband der Ersatzkassen e. V.
Walter-Kolb-Straße 9 – 11
60594 Frankfurt/M.
www.vdek.com
 [LinkedIn](#)

Bewerbungsendspurt für den vdek-Zukunftspreis 2026 vdek sucht Ideen für geschlechtersensible Versorgung

Frankfurt, 02.04.2026 – Noch bis zum 16.04.2026 können sich Engagierte aus allen Versorgungsbereichen des Gesundheitswesens für den vdek-Zukunftspreis 2026 bewerben. Unter dem diesjährigen Motto „Gesundheit für alle Geschlechter – gendersensible Versorgung gezielt stärken“ werden Leuchtturmprojekte und Ideen gesucht, die die unterschiedlichen geschlechtsbezogenen Herausforderungen und Interessen in Prävention, Diagnostik und Therapie berücksichtigen. Welche genderspezifischen Versorgungskonzepte gibt es? Wie können alle Personen dazu angeregt werden, persönliche Gesundheitsrisiken zu erkennen und frühzeitig vorzubeugen? Welchen Beitrag können dabei digitale Angebote leisten?

„Bei vielen Erkrankungen zeigen Menschen je nach Geschlecht unterschiedliche Symptome und reagieren verschieden auf medikamentöse Therapien. Oftmals sind auch die Risikofaktoren für die Entstehung einer Erkrankung und deren Verlauf nicht identisch. Hintergründe hierfür liegen nicht nur in der Biologie und Genetik, sondern auch in unterschiedlichen Arbeits- und Lebensbedingungen sowie dem jeweiligen Gesundheits- und Krankheitsverhalten. Beispielsweise werden Vorsorgeuntersuchungen sowie präventive Angebote je nach Geschlecht unterschiedlich in Anspruch genommen“, erklärt Claudia Ackermann, Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen. „Für den vdek-Zukunftspreis 2026 werden daher auch aus Hessen Leuchtturmprojekte für gendersensible Prävention und Gesundheitsversorgung gesucht“, so Ackermann weiter.

Jury vergibt 25.000 Euro – Bewerbungen sind bis 16.04.2026 möglich

Bewerben können sich Engagierte aus allen Bereichen des Gesundheitswesens sowie Institutionen, Vereine, Ehrenamtliche und (Start-up-)Unternehmen, die Patientinnen und Patienten behandeln, unterstützen und die Gesundheitsversorgung weiterentwickeln wollen. Die besten Ideen werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro prämiert. Über die Preisvergabe entscheidet eine hochkarätig besetzte, unabhängige Jury unter Vorsitz des vdek-Verbandsvorsitzenden Uwe Klemens.

Interessierte können ihre Bewerbung bis einschließlich 16.04.2026 per E-Mail an zukunftspreis@vdek.com einreichen. Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsformular sind online abrufbar unter <https://www.vdek.com/politik/vdek-zukunftspreis/2026.html>.

Was ist der vdek-Zukunftspreis?

Der vdek-Zukunftspreis ist eine Initiative der Sozialen Selbstverwaltung der Ersatzkassen und wird bereits seit 2010 verliehen. Die Selbstverwalterinnen und Selbstverwalter der Ersatzkassen möchten mit dem Zukunftspreis Projekte und Ideen unterstützen, die zur Verbesserung der Versorgung beitragen. Der Preis soll außerdem ehrenamtliches Engagement fördern sowie besondere Projekte mit Modellcharakter bekannter machen.

Pressekontakt:

Heike Kronenberg, vdek-Landesvertretung Hessen

Tel.: 0 69 / 96 21 68 – 20, E-Mail: heike.kronenberg@vdek.com

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen (Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk, HEK – Hanseatische Krankenkasse). Diese versichern bundesweit rund 29 Millionen Menschen, in Hessen mit über 2,6 Mio. Menschen knapp die Hälfte aller gesetzlich Versicherten.